

# Verhasster" Bruder?

Von abgemeldet

## Kapitel 1:

Morgen Leute! (falls dass hier irgendjemand lesen sollte...)

Dass hier ist erst meine zweite veröffentlichte FF. also seid bitte nicht so streng, ja? oO Es ist eine Shonen Ai fic mit dem Pairring "Inu YashaXSesshoumaru", also wer was gegen Shonen Ai oder dieses Pairring hat... bitte trotzdem lesen! ;)

Diese FF. ist meiner kleinen Devi (DevelsSlayer)und ihrem anderen Ich Key gewidmet! Hab euch lieb! ^^

Viel Spaß euch allen! (auch wenn es noch nicht viel zu lesen gibt...;))

(ist da überhaupt wer?! o.O)

Ach ja... hät ich fast vergessen... Der am meißten gehasste Sat, den ich kenne... (neben "räum dein Zimmer auf!") der Disclaimer: Weder die Figuren, noch die Orte gehörn mir, sondern sind Erfindung und Eigentum der sensationellen, großartigen Rumiko Takahashi! ('schleim' ^-^° Vielleicht bekomm ich ja dann Fluffy! Oder Inu! Oder auch Naraku! Oder vielleicht wird auch endlich Kagome von irgendeinem Dämon aufgeschlitzt...! 'träum')

Ich verdiene hiermit auch kein Geld, obwohl ich es wirklich gebrauchen könnte... <.< 'auf leeres Sparschwein guck' 'snif' ^.o

Warnungen für dieses Kapitel: OoC (aber schwer!), sap (erst recht!), Shonen Ai (war doch klar! Ich KANN gar nichts Anderes mehr schreiben!; ) , von mir (LAUFT!!! o.O)

Viel Spaß!!! ^^

"Verhasster" Bruder?

by CelebrinEdhel & Lord Belial (<--- Meine Wenigkeit & mein anderes Ich ;)

Zeit: Mittelalterliches Japan

Ort: Inu Yasha's Wald

Es war tiefste Nacht, nur der Vollmond breitete sein silbernes Licht über den alten Bäumen aus. Irgendwo in der Nähe plätscherte ein kleiner Fluss munter vor sich hin. Eigentlich ein friedliches Bild, nur nicht für einen von den Fan's geliebten und von

Youkai verachteten (niedlichen!!! ;) ) Hanyou namens Inu Yasha. Selbiger saß nämlich gerade auf seinem Lieblingsbaum und starrte nachdenklich in diese große, silberne Scheibe dort am Himmel. Er hatte ein nicht gerade kleines Problem... seine Gefühle liefen Amok...

Kagome und die Anderen waren im Dorf und schliefen wahrscheinlich seelenruhig, doch er hatte sich auf diesen Baum zurückgezogen, weil er keine Lust auf die nervigen Fragen der Anderen hatte.

Auch Kagome nahm einen Teil seiner Gedanken ein. Alle dachten, sie würden sich lieben und wären nur zu schüchtern und zu stur, um dass zugeben... Auf Kagome traf das vielleicht zu, doch für Inu Yasha war sie höchstens eine Freundin, ein Kumpel eben. Und ausserdem war sie noch gut im Shikonsplitter suchen. (merkt man, dass ich sie nicht wirklich mag? ^.^°)

Der wirkliche Grund, warum er hier mitten in der Nacht so nachdenklich herumsaß und nicht wie sonst so spontan mit dem Kopf durch die Wand rannte, hieß..... "" \*trommelwirbel\* \*Trompeteneinsatz\* ; ) "" (<< Mein anderes Ich; einfach nicht beachten!) Also: der Grund hieß: Sesshomaru! In letzter Zeit dachte Inu Yasha oft an seinen Bruder. Er wusste nicht, warum, aber so war es nunmal...

So in Gedanken versunken bemerkte er nicht die Gestalt, die sich fließend wie ein Schatten auf ihn zu bewegte. Sie blieb im Schutze des Waldes stehen. Die goldenen Augen des Unbekannten spiegelten das silberne Mondlicht wieder. (Wetten, ihr wisst schon, wer es ist? Ich kann halt keine Spannung schreiben... 'hoilz' ""... Da kann ich ihr nur Recht geben... ^.^ ! "" >< Ach halt die Klappe Beli! Naja, jetzt weiter im Text:)

Seine sonst kalte Art fiel ungewollt von ihm ab. Mit einer Wärme, die er noch nie bei irgendeinem anderen Wesen verspürt hatte, betrachtete er seinen kleinen Bruder. (spätestens jetzt ist klar, wen ich meine, oda? ^\_^°) Er merkte sofort, dass seinem Bruder etwas auf dem Herzen lag.

Er hatte so etwas schon immer gespürt, doch statt sich darüber zu freuen, dass es seinem "verhassten" Halbbruder nicht gut ging, wollte Sesshomaru ihm das erste Mal in seinem Leben helfen. Er schüttelte heftig den Kopf, um diese Gedanken los zu werden, doch ganz schaffte er es nicht. Fast widerwillig wante er sich ab und schritt lautlos wieder in den Schatten der Bäume.

Inu Yasha schreckte auf. Er hatte gespürt, dass er nicht mehr alleine war! Bewegungslos blieb er auf dem Baum sitzen, nur seine Augen huschten hektisch hin und her und seine Ohren zuckten ununterbrochen, in der Hoffnung, irgendein verräterisches Geräusch aufzunehmen.

Ein bekannter Geruch stieg ihm in die Nase, doch er konnte ihn nicht sofort einordnen...

Es war ein angenehmer Geruch. Auch wenn er nicht wusste, zu wem oder was der Geruch gehörte, Inu Yasha mochte ihn. Er beruhigte ihn und erinnerte ihn an eine vergangene Zeit, in der er sich sicher und geborgen gefühlt hatte. Fast genießerisch schloss er die Augen und atmete diesen angenehmen Geruch tief ein. Nun glaubte Inu Yasha auch, diesen Geruch zu erkennen... jaaa... so roch doch nur.....

Plötzlich durchzuckte ihn ein Gedanke wie ein Blitz: Sesshomaru!!! ( ach neee -.- Stellt euch dass mit dem Blitz so ähnlich vor, wie bei Meitantei Conan, wo ihm immer so 'ne Art Blitz durch den Kopf schießt, wenn er eine Idee hat.)

Blitzschnell sprang Inu Yasha vom Baum und brüllte: "Sesshomaru! Wo bist du?! ZEIG DICH!!!"

Doch niemand antwortete ihm. Nach einiger Zeit, als der Geruch schon wieder verflogen war, warte sich Inu Yasha wieder ab.

Nachdenklich und auch etwas traurig betrachtete er noch einmal den hellen Vollmond und schlurfte dann, wieder in Gedanken versunken, zurück zum Dorf.